

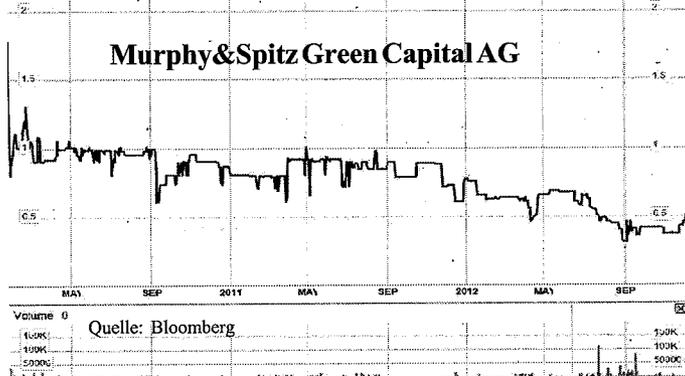
Abschreibungen in Folge von Akquisitionen bzw. der SEC-Untersuchung nicht berücksichtigt. Bei rund 153 Mio Aktien und einem Kurs von gut \$ 41 ergibt sich ein **Börsenwert von rund \$ 6,1 Mrd.** Das entspricht einem KUV von 1,65 und einem **KGV (13e) von knapp 16.** Der ÖKO-INVEST empfiehlt, die Aktie, die seit der Aufnahme in das Musterdepot (zu rund \$ 1,70) schon mehr als 2.300% zugelegt hat, weiter zu halten.

**Murphy&Spitz Green Capital AG**

Am 26. November 2012 legte Andrew Murphy – nach „Differenzen mit Geschäftsleitung und Aufsichtsrat über die zukünftige strategische Ausrichtung“ - sein Mandat als Aufsichtsrat der **Eisenbeiß Solar AG** zurück, um „einem neuen Kapitalgeber den Einstieg in das Unternehmen ermöglichen“. Die Murphy&Spitz Green Capital AG wird ihr Eisenbeiß-Investment nicht erhöhen, eher teilweise oder mittelfristig ganz aussteigen. Laut [www.bundesanzeiger.de](http://www.bundesanzeiger.de) hat die Eisenbeiß Solar AG in den Jahren 2010 und 2011 zwar (durch Ausübung des Aktivierungswahlrechts nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB) kleine Gewinne (knapp 2.000 bzw. 11.000 Euro) ausgewiesen, die Eigenkapitalquote ging jedoch von 45% auf 34% zurück. Die Verbindlichkeiten erhöhten sich von rund 0,47 Mio Euro auf über 0,75 Mio Euro, die Bilanzsumme von 0,85 Mio Euro auf 1,15 Mio Euro.

Schon Ende Oktober gab das zweite Beteiligungsunternehmen, die 100%-ige Tochter **Murphy & Spitz Green Energy AG**, bekannt, dass ihre erste **Windenergieanlage** in Delbrück bei Paderborn ans Netz ging. Der (mit Beratung von **Övermöhle Consult & Marketing**) ausgewählte **Vestas-Typ V90** hat 2 MW Nennleistung, eine Nabenhöhe von 125 Meter und wurde weltweit schon fast 4.400-mal installiert. Zusammen mit den 9 PV-Kraftwerken (über 2,5 MW in Deutschland und Tschechien) erzeugt die Murphy&Spitz Green Energy AG nun jährlich rund 6,5 Mio kWh regenerativen Strom, was einer CO<sub>2</sub>-Einsparung von rund 4.540 Tonnen entspricht.

Der ÖKO-INVEST empfiehlt die (kaum gehandelte) Aktie weiter zum Kauf.



**Sunwin Stevia International**

Ende November hat Sunwin-CEO Dongdong Lin ([www.sunwininternational.com](http://www.sunwininternational.com)) bekannt gegeben, dass man

sechs verschiedene, zusammen mit dem Partner **Wild Flavors** ([www.wildflavors.com](http://www.wildflavors.com)) entwickelte Stevia-Extrakte (in der Bandbreite von Reb-A60 bis Reb-A80) für das Backen und Süßen als „private label“-Produkte bei Lebensmittelherstellern in China vermarkten will. Vor einer Woche gab Sunwin Stevia bekannt, dass die neue **Steviosid-Extraktionsanlage** in Probebetrieb gegangen ist (Vollbetrieb ist erst für Q3/13 geplant), die die Jahreskapazität auf 1.300 Tonnen heben soll, davon je 500 Tonnen für hoch konzentrierte Produkte (60, 80, 95, 98 und 99) und für die Pharmaindustrie. Mit einer neuen Kristallisations-Technologie wird die Produktionszeit verkürzt, zugleich aber der Output gesteigert – wodurch die Kosten sinken sollen.

Im Zuge eines kurzen **Branchenüberblicks über Stevia-Unternehmen**, den Patrick J. Murphy (**Murphy Analytics LLC**) im Auftrag des Portals **Investorideas.com** (für ein Honorar von \$ 500) erstellt hat, werden die Marktchancen der Stevia-Produkts (als Lebensmittelzusatz, aber auch für medizinische und Gewichtsabnahmezwecke) beleuchtet: 8,3% der US-Bürger haben Diabetes, 36% der Erwachsenen und 17% der Kinder und Jugendlichen sind fettleibig. Bei den börsennotierten „Stevia“-Unternehmen **Global Stevia** (Börsensymbol GSTV), **Stevia Corp.** (STEV), **Stevia First** (STVF) und **Stevia Nutra** (STNT) gibt es noch gar keine oder sehr geringe Umsätze, Ausnahmen sind – siehe auch Öko-Invest-Ausgabe 435 über Süsstoffe im August 2009! - die **GLG Life Tech** (Quartalsumsatz \$ 5,8 Mio, allerdings Umsatzrückgang um 45% in den ersten 9 Monaten 2012) und Sunwin Stevia International (Quartalsumsatz \$ 3,2 Mio, +19%).

Bei rund 167 Mio Aktien und einem Kurs von \$ 0,27 ergibt sich ein **Börsenwert von rund \$ 43 Mio**, was einem KUV von 3,2 entspricht (aufgrund des Verlust von zuletzt rund \$ 0,03 pro Aktie ist das **KGV negativ**). Der ÖKO-INVEST empfiehlt die Aktie weiter zum Kauf (für Mitte Dezember ist die Bekanntgabe der Quartalszahlen per 30.9.12 angekündigt).



**Whole Foods Market**

Alle Aktionäre, die am Ende des heutigen Handelstages (10.12.12) Aktien von Whole Foods Market halten, erhalten am 21.12.12 pro Aktie **eine Sonderdividende von \$ 2,00**, insgesamt werden damit rund \$ 370 Mio ausgeschüttet. Ende Januar 2013 folgt dann die übliche Quartalsdividende (\$ 0,20). Gründer und Co-CEO John Mackey erwartet weiterhin einen